



15.09.2022 – 13:00 Uhr

Energiesparkampagne "Häsch #DRADENKT"

Vaduz (ots) -

Liechtenstein bereitet sich auf das Szenario einer möglichen Energiemangellage im Winter 2022/23 vor. Die Regierung hat hierzu mit dem "Aktionsplan Energie 2022" verschiedene Massnahmen zur Stärkung der Versorgungssicherheit verabschiedet. Ein wesentlicher Faktor ist dabei das freiwillige Einsparen von Energie. Mit der am Donnerstag, 22. September 2022, lancierten Kampagne "Häsch #DRADENKT" möchte die Regierung erinnern, wie auf einfache Art und Weise Energie eingespart werden kann.

In seiner Einleitung ordnete Regierungschef Daniel Risch die aktuelle Lage im Energiebereich ein und stellte die Massnahmen vor, welche die Regierung zur Senkung des Energieverbrauchs in der Landesverwaltung beschlossen hat.

Häsch #DRADENKT

Energieministerin Sabine Monauni stellte die Kampagne "Häsch #DRADENKT" vor. Mit der Kampagne will die Regierung daran erinnern, dass jede und jeder zahlreiche einfache Möglichkeiten hat, im Alltag Energie einzusparen. Anhand von fünf Sujets werden dabei einige dieser Möglichkeiten auf sympathische Art und Weise aufgezeigt. Die Kampagne geht davon aus, dass die Einwohnerinnen und Einwohner ebenso wie Unternehmen grundsätzlich wissen, was zu tun ist. Es gehe nur darum, auch daran zu denken, so Sabine Monauni.

Die Kampagne "Häsch #DRADENKT" wird in den kommenden Monaten mit Inseraten, Plakaten und auf Social-Media-Kanäle verbreitet. Ebenfalls stehen die Sujets auf der Internetseite der Regierung zur Weiterverwendung zur Verfügung.

"Es ist wichtig, dass wir uns bei den Energiesparbemühungen gegenseitig unterstützen, um gemeinsam das bestmögliche Ergebnis zu erzielen", so Regierungschef-Stellvertreterin Monauni.

Danke fürs Mitdenken!

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt
Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100894892> abgerufen werden.